

PRESSEMITTEILUNG

APRIL 2018

Ostbayerische Mittelstandsinitiative für eine neue Stipendienkultur in Deutschland: Stifter wollen ihr Engagement fortsetzen

Begeisterte Stifter, zufriedene Stipendiaten, übertroffene Erwartungen: Die Gründer und der Premierenjahrgang des Regensburger Mittelstandsstipendiums FORTALENTS ziehen nach einem Jahr eine positive Zwischenbilanz — und wollen ihr Engagement für junge Talente auch künftig fortsetzen. Am 9. April startet die Bewerbungsphase für das zweite Stipendienjahr 2018/2019.

Regensburg — Es war ein Experiment, von dem niemand wusste, wie es bei den Regensburger Studierenden ankommen würde: Drei Familienunternehmen aus der Region gründeten im vergangenen Jahr eine in dieser Form bundesweit einzigartige ostbayerische Mittelstandsinitiative, um neue Wege in der Nachwuchsförderung zu gehen: Sie legten mit FORTALENTS ein eigenes Stipendium auf, das junge Talente aus Regensburg intensiv fördert. Mit 65 Bewerbern übertraf der Ansturm seinerzeit alle Erwartungen. Seit einem halben Jahr läuft das Premierenjahr — mit großem Erfolg. Jetzt haben die drei beteiligten Unternehmen, die Götz-Gruppe, die Eckert Schulen und die EUROASSEKURANZ Versicherungsmakler AG, beschlossen, ihr Engagement auch künftig fortzusetzen: Ab Herbst 2018 sollen wieder bis zu neun Studierende der Regensburger Universität die Chance bekommen, von dem einmaligen Förderprogramm zu profitieren. Ab 9. April können sich Interessierte bewerben.

Gemeinsam beschäftigen die drei beteiligten Unternehmen rund 17.000 Mitarbeiter. Anlass für das 2017 neu geschaffene Stipendium war vor allem der sich weiter zuspitzende Mangel an Fach- und Führungskräften: „Erfolgreiche Unternehmen abseits der großen Metropolen müssen neue Wege gehen, um den Nachwuchs zu sichern“, sagt beispielsweise Alexander Eckert von Waldenfels. Er ist Vorstandsvorsitzender der Eckert Schulen, einer der drei Stifter des neuen Förderprogramms. Die Unternehmen wollten nach seinen Worten damit die Stipendienkultur in Bayern und Deutschland neu prägen. Die Eckert Schulen mit Sitz in Regenstauf vor den Toren Regensburgs sind der größte private Bildungsanbieter Bayerns mit rund 1.800 Mitarbeitern, mehr als 50 Standorten in ganz Deutschland und rund 8.000 Kursteilnehmern jährlich. Die Götz-Gruppe beschäftigt im Bereich infrastrukturelles, kaufmännisches und technisches Gebäudemanagement heute rund 15.000 Mitarbeiter. Die EUROASSEKURANZ Versicherungsmakler AG — Member of Hyperion Insurance Group — ist spezialisiert auf Risiko- und Schadenmanagement. Die Hyperion Insurance Group ist weltweit aufgestellt und beschäftigt in 39 Ländern rund 3.900 Mitarbeiter.

„FORTALENTS“: Finanzieller Rückenwind, ein persönlicher Betreuer und ein starkes Netzwerk

Die bis zu neun neuen Stipendiaten, die die Stifter in den kommenden Monaten auswählen, werden neben einer monatlichen, einkommensunabhängigen, finanziellen Förderung von 400 Euro vor allem auch direkten Zugang zu einem professionellen Netzwerk erhalten. Ein persönlicher Betreuer wird die jungen Talente während der gesamten Förderphase begleiten. In den Semesterferien erhalten die

Studierenden bei einwöchigen Kurzpraktika Einblicke in die einzelnen Unternehmen. Spezielle Angebote unterstützen die „FORTALENTS“-Teilnehmer zusätzlich dabei, ihre Potenziale zu entdecken und anschließend gezielt aufzubauen. Die Idee dahinter ist einfach: FORTALENTS will materielle, unternehmensnahe und ideelle Förderung kombinieren.

Premierenjahrgang: Unternehmen und Stipendiaten profitieren

„Die überaus positiven Erfahrungen mit den Stipendiaten des Premierenjahrgangs bestätigen unseren Ansatz“, sagt Alexander Götz, Vorstandsvorsitzender der Götz-Management-Holding AG. „Wir haben mit großem Erfolg begonnen, junge Talente gezielt zu unterstützen, ihnen vielfältigste Chancen auf eine erfolgreiche berufliche Zukunft zu eröffnen und ihnen so Impulse zu geben, um in der Region zu bleiben“, ergänzt Helmuth Newin, Vorstandsvorsitzender der EUROASSEKURANZ Versicherungsmakler AG.

Begeistert vom Engagement der Stipendiaten ist auch Stephanie Sedlmayer-Weßling. Die Regensburger Diplom-Psychologin betreut das Förderprogramm im Auftrag der Unternehmen: „Die Studierenden wollen die Unternehmen kennenlernen und zeigen ein beeindruckend hohes Commitment zum FORTALENTS Programm. Sie nutzen alle Chancen“, sagt sie. Besonders erfreulich aus ihrer Sicht: Bereits wenige Monate nach dem Start gebe es konkrete Überlegungen einzelner Teilnehmer, in eines der Stifterunternehmen einzusteigen. Zusätzlich sei es neben der finanziellen Förderung und den praktischen Einblicken in die Unternehmen gerade das professionelle Netzwerk, das die Stipendiaten sehr zu schätzen wüssten.

Jetzige Stipendiaten sprechen klare Empfehlung für FORTALENTS aus

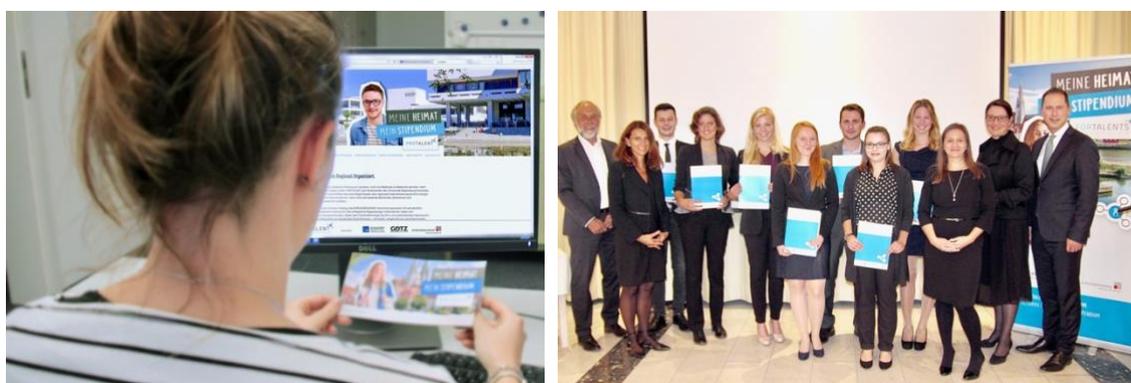
Diese positiven Erfahrungen bestätigen auch die Teilnehmer des Premierenjahrgangs selbst: „Bereits jetzt kann ich sagen, dass ich mir gut vorstellen könnte künftig in einem der Förderunternehmen zu arbeiten“, sagt der 23-jährige Michael Schüssler. Er studiert Volkswirtschaftslehre. „Der besondere Mehrwert ist ein direkter Kontakt zu den jeweiligen Unternehmensleitungen und der Austausch mit diesen über unternehmensbezogene Sachthemen“, betont auch Julia Hien. Die 27-Jährige studiert Betriebswirtschaftslehre an der Uni Regensburg. Viele neue Einblicke in kurzer Zeit sieht Stipendiat Rico Wiesenberger, 22 Jahre, und Bachelorstudent in Psychologie als großen Mehrwert: „Fast alle Firmen setzen eine Mindestdauer des Praktikums von mehreren Monaten voraus. FORTALENTS ermöglicht es, auch ohne ein Praktikumssemester in potentiell interessante Bereiche reinzuschnuppern“, schildert er.

Eine klare Empfehlung, sich am Auswahlverfahren zu beteiligen, spricht Susanne Schneider aus. „Ich rate all meinen Freunden und Bekannten an der Uni sich für die zweite Runde zu bewerben. Neben finanziellem Rückenwind erhält man einen sehr guten Einblick in verschiedene Bereiche der Förderunternehmen und kann dort wertvolle Kontakte knüpfen“, sagt die 25-jährige Stipendiatin. Sie ist Masterstudentin der Kunstgeschichte. „Das Stipendium hat mich besonders in Hinsicht auf meine beruflichen Vorstellungen und Wünsche weitergebracht“, lautet das Zwischenfazit von Kristina Stoiber. Sie ist 22 Jahre alt und studiert BWL. Auch sie hofft, dass viele die Chance zur Bewerbung nutzen: „Die Initiative ist eine hervorragende Möglichkeit, drei erfolgreiche, interessante

Regensburger Unternehmen kennenzulernen, die beweisen, wie man eine internationale Ausrichtung und regionalen Bezug vereinen kann.“ Sie könne sich sehr gut vorstellen, später in einer der Firmen zu bleiben, vielleicht sogar bereits als Werkstudentin während des Studiums.

Eigenes FORTALENTS Portal: Bewerbungen sind ab 9. April möglich

Ab 9. April können sich Studierende der Regensburger Universität direkt über das Portal www.fortalents-stipendium.com für das neue Stipendium bewerben.



Begeisterte Stifter, zufriedene Stipendiaten, übertroffene Erwartungen: Die Gründer und der Premierjahrgang des Regensburger Mittelstandsstipendiums FORTALENTS ziehen nach einem Jahr eine positive Zwischenbilanz — und wollen ihr Engagement für junge Talente auch künftig fortsetzen. Fotos: Eckert Schulen

Pressekontakt:

Dr. Robert Eckert Schulen AG
Dr.-Robert-Eckert-Str. 3, 93128 Regenstauf
Telefon: +49 (9402) 502-480, Telefax: +49 (9402) 502-6480
E-Mail: andrea.radlbeck@eckert-schulen.de
Web: www.eckert-schulen.de

Die Eckert Schulen sind eines der führenden privaten Unternehmen für berufliche Bildung, Weiterbildung und Rehabilitation in Deutschland. In der 70-jährigen Firmengeschichte haben rund 100.000 Menschen einen erfolgreichen Abschluss und damit bessere berufliche Perspektiven erreicht. Die Eckert Schulen tragen dazu bei, dass möglichst viele eine qualifizierte Aus- und Weiterbildung erhalten. Das Bildungskonzept „Eckert 360 Grad“ stimmt die unterschiedlichen Lebenskonzepte mit den angestrebten Berufswünschen lückenlos und maßgeschneidert aufeinander ab. Die flexible Kursgestaltung, eine praxisnahe Ausbildung und ein herausragendes technisches Know-how sorgen für eine Erfolgsquote von bis zu 100% und öffnen Türen zu attraktiven Arbeitgebern.